



Schnell wie die Feuerwehr: Piet Stark, Theo Meyer zu Borgsen, Frédéric Kindermann, Jan Moritz und Max Hellweg (v. l.) schaufeln in hohem Bogen Sand vom Nichtschwimmerbereich an den Strand.

FOTO: HEIKE SOMMERKAMP

Der Sand muss raus

Freiwillige packen im Naturbad tatkräftig mit an

10-3.15
NW

VON HEIKE SOMMERKAMP

■ Brackwede. Samstagmorgen, kurz nach zehn: Fast 40 gut gelaunte Menschen bevölkern den Nichtschwimmerbereich des Naturbades. Wasser ist allerdings nicht im Becken. Der Sand fliegt jetzt auch komplett raus: Die engagierten Freiwilligen im Vorschul- bis Rentenalter schaufeln und karren ihn seit 9 Uhr in den Strandbereich zurück.

Per Mail und über Facebook hatte der Naturbad-Förderverein zur Saisonvorbereitung eingeladen, nun schippen Vereinsmitglieder Seite an Seite neben hilfsbereiten Naturbadfans. Die Löschabteilung Quelle hat sogar fast die komplette Jugendfeuerwehrgruppe geschickt, die Mitglieder bilden ein effizientes Team. Nur ein Junge fehlt, weil er Samstagunterricht hat. Erstklässlerin Marie (6) ist mit ihrer Mutter extra aus dem

Paderborner Raum angereist. Im Sommer planscht sie gern in der Naturbad-Lagune. Nun lädt sie dort routiniert Sand in ihre leuchtend gelbe Kinderschubkarre.

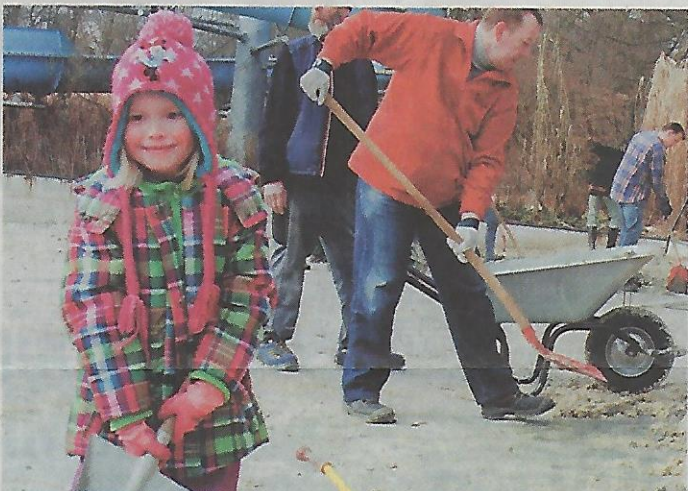
Andere Kinder haben inzwischen eine eigene Aufgabe gefunden: Sie sammeln die rundum in den Becken hängenden Eisdruckpolster ein und schichten die Kunststoffhohlkörper platzsparend auf.

Als um 11 Uhr die Bratwürste fertig sind, ist auch die meiste Arbeit getan. Der Helfer, der um kurz vor 12 noch ins Bad kommt, kann die mitgebrachte Schaufel getrost auf dem Fahrradgepäckträger lassen. „Viele Hände, schnelles Ende“, kommentiert Naturbad-Betriebsleiter Torsten Niebuhr erfreut. „Letztes Jahr haben wir bis um drei gearbeitet – da war der Sand aber auch gefroren.“

Nur die Queller Beachvolleyballerinnen sind nun noch aktiv: Nachdem das Becken entsandet ist, widmen sie sich dem Volleyballfeld. Sie stechen die Rasenkante sauber ab, rechen welkes Laub vom Sand und jäten. Bald werden sie wieder je-

INFO Vorbereitung

- ◆ Im Winter steht in beiden Becken des Naturbades halbhoch das Wasser, und die Filteranlage ist dann abgeschaltet.
- ◆ Zur Saisonvorbereitung wird das Wasser per Tauchpumpe erst ins eine, dann ins andere Becken gefüllt.
- ◆ Nacheinander säubert und sandstrahlt die Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH beide Becken, entfernt Kalk und Algen. Beim Entsanden helfen die Freiwilligen.
- ◆ Danach startet die Umwälzung, die Mikroorganismen im Geomatrixfilter säubern das Wasser.
- ◆ Vier bis sechs Wochen später hat das Wasser beste Badequalität. (hes)



Fließig: Erstklässlerin Marie freut sich schon darauf, in einigen Wochen hier im Nichtschwimmerbereich herumzuplanschen.

den Montagabend hier trainieren, bei jedem Wetter. Und wenn es kalt ist? „Dann spielen wir in Neoprensocken“, verrät Angela Barner: „Die gibt’s im Surfladen.“